



AB-POX® 010

2-K-EP-Spezial-Harz

Technische Information

Produkt:

2-Komponenten Spezial - Epoxidharz, mittelviskos, transparent, ungefüllt
VOC < 500 g/l, nonylphenolfrei

Eigenschaften:

- sehr gute Penetration
- rasche Härtung
- temperaturwechselbeständig
- thermisch belastbar
- sehr gute mechanische Eigenschaften
- gussasphaltbeständig bis +250°C
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung

Anwendung:

AB-POX 010 wird zur Versiegelung von Betonoberflächen eingesetzt, bei denen mit nachträglicher, rückseitiger Feuchteinwirkung gerechnet werden muss. **AB-POX 010** ist entsprechend der TL/TP-BEL-EP der ZTV-BEL-B hinsichtlich Eigenschaften am Verbundkörper auf altem **und jungem** Beton geprüft. **AB-POX 010** wird als Rollversiegelung und als Kratzspachtelung eingesetzt. Durch eine spezielle chemische Kombination werden ausgezeichnete Haftfestigkeiten zum Untergrund sowie zu den Folgeschichten ermöglicht.

Verbrauch:

2 x 400 - 500 g/m² mit Zwischenabstreuung mit Quarzsand Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²).

Beständigkeit:

- Wasser / Abwasser
- Alkalien
- Mineralöle
- gussasphaltbeständig bis +250°C
- Salzlösungen
- verdünnte Säuren
- Schmier-, Treib- und Flugkraftstoffe
- bei späterer rückwärtiger Durchfeuchtung

Technische Kennwerte:

Mischungsverhältnis A : B	100 : 38 nach Gewicht (2,63 : 1)
Dichte (23°C)	ca. 1,10 g/cm ³
Volumenfestkörper	ca. 100 %
Viskosität (23°C)	ca. 700 mPa·s ± 100
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	60 - 90 N/mm ² (je nach Füllgrad)
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178)	> 30 N/mm ²
Wasseraufnahme	< 1,0 %
Shore D - Härte (DIN EN ISO 868)	> 80
Glasübergangstemperatur	> 50°C
Frühwasserbeständigkeit	nach 24 Stunden (23°C)

Daten zur Verarbeitung:

Verarbeitungszeit (8°C / 23°C / 30°C)	ca. 40 Min. / ca. 25 Min. / ca. 15 Min.
Objekttemperatur	mindestens 8°C bis maximal 30°C
Materialtemperatur	15°C - 25°C
Maximale relative Luftfeuchtigkeit	bei 8°C: 75 % (Taupunktabstand +3°C) bei > 23°C: 85 % (Taupunktabstand +3°C)
Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang (Quarzsandabstreuung verlängert das Zeitfenster)	8°C: min. 16 Std. max. 36 Std. 23°C: min. 6 Std. max. 24 Std. 30°C: min. 3 Std. max. 12 Std.
Härtung begehbar (8°C / 23°C / 30°C)	24 Stunden / 12 Stunden / 6 Stunden
Härtung mechanisch belastbar (8°C / 23°C / 30°C)	48 Stunden / 16 Stunden / 12 Stunden
Härtung chemisch belastbar (8°C / 23°C / 30°C)	5 Tage / 3 Tage / 2 Tage
Die Angaben sind im Labor ermittelte Richtwerte und keine Spezifikationen	

Lieferformen:

25 kg - Gebinde
200 kg - Fass
1000 kg - Container

Farbtöne:

transparent

Lagerzeit:

12 Monate, kühl und trocken im Originalgebinde bei 15 - 25°C. Temperaturen < 10°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

1. Oberflächenvorbereitung

Vor der Beschichtung wird der Untergrund mit geeignetem Verfahren, z. B. Blastrac - Kugelstrahlen oder Höchstdruckwasserstrahlen, vorbereitet.

Mindestanforderungen:

- frei von Schlämme, Staub, Öl, Fett und haftungsstörenden Substanzen
- saugfähig
- Mindestabreißfestigkeit 1,5 N/mm²
- Betonrestfeuchte max. 6 % (Gew.)
- Bodentemperatur > 8°C

Siehe auch „Allgemeine Vorbereitungs- und Verarbeitungsrichtlinien“ der ABP.

2. Verarbeitung

Die auf mindestens 15°C temperierten Komponenten werden entsprechend dem Mischungsverhältnis mit langsam laufendem Rührwerk (300 - 400 U/min.) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Anschließend wird in ein sauberes Gefäß umgetopft und erneut ca. 1 Minute gemischt. Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen. Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist eine Grundierung mit nachfolgender Kratzspachtelung oder eine Spachtelgrundierung vorzunehmen. Die Grundierung ist mit einem Gummirakel aufzutragen und wird anschließend mit einem Farbroller intensiv in den Untergrund eingearbeitet. Die Kratzspachtelung (1 : 0,8 bis 1 : 1) und die Spachtelgrundierung (1 : 1 bis 1 : 2) werden aus **AB-POX 010** und getrocknetem, temperiertem Quarzsand im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt und mit der Traufel oder einem feinen Zahnmesser aufgebracht. Die Flächen werden grundsätzlich leicht mit getrocknetem Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²) abgestreut. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktabstand (+3°C) zu achten.

Grundierung: ca. 400 - 500 g/m².

Kratzspachtelung: 1 : 0,8 bis 1 : 1 gefüllt mit getrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm.

Verbrauch: ca. 0,75 kg/m² Bindemittel zuzüglich getrocknetem Quarzsand.

Feuchte Betonflächen:

Die Betonflächen können mattfeucht sein, dürfen aber keinen sichtbaren Wasserfilm bzw. Porenwasser aufweisen. Es muss immer ein 2. Arbeitsgang mit **AB-POX 010** ausgeführt werden; ebenso bei nachträglicher, rückseitiger Feuchteinwirkung.

3. Systembeispiel

Die folgenden Angaben gelten für Objekt- und Bodentemperaturen von 15 - 23°C. Höhere und niedrigere Temperaturen bedingen Änderungen der Füllung und der Verbräuche pro m². **AB-POX 010** kann vielfältig eingesetzt werden. Folgend die zur Zeit häufigsten Anwendungen:

Grundierung / Versiegelung:

AB-POX 010 wird als Grundierung mit ca. 400 - 500 g/m² aufgebracht und anschließend leicht mit getrocknetem Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²) abgestreut.

Nach Aushärtung der Grundierung wird die Fläche mit ca. 400 - 500 g/m² versiegelt, ohne eine zusätzliche Abstreuerung.

Grundierung / Kratzspachtelung:

AB-POX 010 wird als Grundierung mit ca. 400 - 500 g/m² aufgebracht und anschließend leicht mit getrocknetem Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²) abgestreut.

Je nach Beschaffenheit der Unterlage wird eine 2. Grundierung oder eine Kratzspachtelung mit **AB-POX 010** durchgeführt und leicht mit getrocknetem Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²) abgestreut. Nach der Aushärtung kann die Oberfläche mit allen **AB-POX**- und **AB-PUR** - Systemen überarbeitet werden.

Wichtiger Hinweis:

Grundier- und Versiegelungsarbeiten dürfen nur bei gleichbleibenden oder fallenden Temperaturen ausgeführt werden, da es sonst zur Blasenbildung, d. h. Undichtigkeit kommt.

In Abhängigkeit von Einsatz und Beanspruchung werden Füllstoffe und Schichtdicke festgelegt.

Hinweis:

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung.

4. Lieferformen

25 kg - Arbeitspackung

18,12 kg Komponente A

6,88 kg Komponente B

5. Schutzmaßnahmen

GISCODE: RE55

Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen (Spülflasche aus Apotheke) und einen Arzt konsultieren. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren. Generell sind die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden und in den Sicherheitsdatenblättern und die einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

6. EU-Verordnung („Decopaint-RL“):

Der in der EU-Verordnung 2004/42/EG erlaubte maximale Gehalt an VOC (Kategorie All / j / Typ Lb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Dieses Produkt erfüllt die EU-Verordnung 2010.